



Februar 2026
März 2026

Gemeindebrief

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE ZWICKAU NORD



Foto von Ales Maze auf Unsplash

Jahreslosung 2026

*Gott spricht: Siehe, ich
mache alles neu!*

Offenbarung 21,5

Monatsspruch Februar 2026

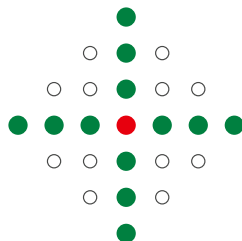
*Du sollst fröhlich sein und
dich freuen über alles Gute,
das der HERR, dein Gott,
dir und deiner Familie
gegeben hat.*

5. Mose 26,11

Monatsspruch März 2026

Da weinte Jesus.

Johannes 11,35



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens



Foto: Josep Monter Martinez, pixabay

„Hey, alles glänzt so schön neu (yeah, yeah, yeah) Hey, wenn's dir nicht gefällt, mach neu, (wuh) [...] Die Welt mit Staub bedeckt, doch ich will seh'n, wo's hingeht (yeah, yeah, yeah) Steig auf den Berg aus Dreck, weil oben frischer Wind weht – Hey, alles glänzt so schön neu“

Das sind Zeilen aus einem zugegebenermaßen nicht mehr ganz so neuem Lied „Alles neu“ von Peter Fox. Sie sind mir in den Sinn gekommen als ich über die Jahreslosung für 2026 nachgedacht habe: Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu! (Offb. 21,5)

Dieser Berliner Sänger beschreibt in seinem Lied, was er alles neu machen (lassen) will. Was kommt da alles in den Sinn – vielleicht auch bei Ihnen? Neu renovieren, neue Zähne, neues Auto, neue Arbeitsstelle, neue Gemeinde, ein neues Kleid oder ein neues Rezept beim Kochen ausprobieren?

Die Jahreslosung spricht von mehr als ein was Neuem: Siehe, ich mache ALLES neu. Das kann Angst machen, besonders, wenn wir es auf unsere Welt und unser Leben beziehen. Wir glauben und leben doch aus Erfahrung, besonders aus den guten. Und wenn wir schlechte gemacht haben, leben wir daraus, dass wir aus unseren Fehlern gelernt haben oder uns vergeben wurde. Unser Glaube speist sich aus der Erfahrung, dass Gott mindestens da war und uns bestenfalls geholfen hat. Und manche Tradition ist uns lieb und teuer geworden.

Die Situation, in der Gott hier spricht, ist aber schon eine ganz andere. Er spricht vom Thron seines Reiches aus in seiner Ewigkeit. Dort wird alles neu werden, dort gibt es einen ewigen Ausgleich, eine Wiederherstellung, ein ganz neues Sein. Das ist die Verheißung für uns.

Also erst später alles neu und bis dahin so weiter wie bisher? Nein, Jesus und die Jahreslosung sagen da etwas anderes. Jesus sagt: Sehet, das Reich Gottes ist mitten unter euch (Lk 17,21). Und in der Jahreslosung dürfen wir das Wort „siehe“ besonders beachten. Im Griechischen steht hier eine Zeitform, die es bei uns so nicht gibt. Sie umschreibt eine zukünftige Tätigkeit, die aber jetzt, augenblicklich, nach meiner Kenntnis sofort und unverzüglich, begonnen hat. Es ist also eine Wesensart Gottes, dass seine Schöpferkraft dazu führt, dass ich schon jetzt neu werden kann und Hoffnung habe, dass alles endgültig gut wird, wenn ich einmal bei ihm bin. Beides gehört zusammen: Die Veränderung zum Guten an mir und meinen Mitmenschen, die im Lichte der Wahrheit Gottes und seiner Liebe beginnt und einmal vollendet sein wird, wenn ich Ihm von Angesicht zu Angesicht gegenüberstehe.

Gott segne Sie im neuen Jahr 2026 und lasse Sie zum Segen werden, allmählich, aber bestimmt.

Pfarrer Frank Pauli



Liebe Leserin, lieber Leser,

alles neu macht der Mai – dabei umfasst dieser Gemeindebrief doch erst Februar und März. Dennoch werden Sie beim Durchblättern bemerken, dass vieles neu ist: Die Anordnung der Seiten, manche Farbe und natürlich auch die Inhalte.

Wir freuen uns, dass wir Ihnen den Gemeindebrief der Kirchgemeinde Zwickau Nord in neuer Aufmachung in die Hände geben können. Es gibt nun keine Einzelseiten für die ehemaligen Kirchgemeinden mehr, sondern wir wollen uns auf bestimmte Themen konzentrieren. Die regelmäßigen Veranstaltungen sind zunächst nach Dialoggruppen sortiert und innerhalb dieser streng chronologisch. Lassen Sie sich also einladen zu den Veranstaltungen für sie an den verschiedenen Kirchorten und verabreden sie sich doch einmal dort. Besondere Veranstaltungen werden wir ebenso ankündigen wie gemeinsam „über den Tellerrand“ schauen. Im März lege ich Ihnen herzlich den Weltgebetstag und die Bibelwoche ans Herz. In der Rubrik Rückblick dominiert natürlich noch die Advents- und Weihnachtszeit und auf der Kirchenmusikseite drückt unsere Kantorin Doreen Feldheim herzlich Dank aus für das vergangene Jahr.

Wie immer finden Sie „Freud und Leid“ auf der vorletzten Seite und unsere Gottesdienstübersicht ganz in der Mitte.

Unsere Kontaktdaten und neues aus der Verwaltung unserer Kirchgemeinde stehen ebenfalls am Ende des Gemeindebriefs.

Der Redaktion und dem Kirchenvor-

stand ist klar, dass wir es nicht jedem Recht machen können, aber wir sind offen für wohlwollende und konstruktive Kritik.

Übrigens verzichten wir demnächst auf die Nennung der Autorenschaft, wenn die Texte aus der Feder von Pfarrer Frank Pauli stammen und freuen uns viele andere Namen lesen zu können, die mit Texten und Bildern den Gemeindebrief bereichern.

Und nun wünsche ich Ihnen viel Freude und ein spannendes Leseerlebnis, Ihr Pfarrer Frank Pauli.



**Frauen**

Dienstag, 3. Februar, 14:30
Moritz, Gemeindesaal,
Leipziger Straße 49

Mittwoch, 11. Februar, 14:45
Crossen, Pfarrsaal,
Straße der Einheit 1

Mittwoch, 25. Februar, 15:00
Mosel, Pfarrsaal,
Dänkritzer Straße 26

Dienstag, 3. März, 14:30
Johannis, Gemeindesaal,
Crimmitschauer Straße 86

Mittwoch, 11. März, 14:45
Crossen, Pfarrsaal,
Straße der Einheit 1

Mittwoch, 25. März, 15:00
Mosel, Pfarrsaal,
Dänkritzer Straße 26

Männer

Donnerstag, 19. Februar, 19:00
Moritz, Pfarrhaus 1. OG,
Leipziger Str. 49

Donnerstag, 19. März, 19:30
Johannis zum Bibelwochenabend
Crimmitschauer Straße 86

Senioren

Mittwoch, 4. Februar, 14:30
Christophorus,
Makarenkostraße 40

Mittwoch, 11. März, 14:30
Christophorus,
Makarenkostraße 40

Sport

„**Bewegter Rücken**“
mittwochs, 18:00
Moritz, Gemeindesaal,
Leipziger Straße 49

Kreatives

Kreativkreis MonaLisa
Donnerstag, 19. Februar, 19:30
Moritz, Pfarrhaus 1. OG,
Leipziger Straße 49

Donnerstag, 26. März, 19:30
Moritz, Pfarrhaus 1. OG,
Leipziger Straße 49

Landeskirchliche Gemeinschaft

Gemeinschaftsstunde
montags, 17:00
Mosel, Pfarrsaal,
Dänkritzer Straße 26

Kirchortausschüsse

Moritz, zweiter Mittwoch im Monat, 19:30
Pfarrhaus, 1. OG,
Leipziger Straße 49

Christophorus, n. V.
Makarenkostraße 40

Johannis, zweiter Montag im Monat, 19:30
Gemeindesaal,
Crimmitschauer Straße 86

Mosel, erster Mittwoch im Monat, 19:30
Kleiner Saal,
Dänkritzer Straße 26

Crossen, n. V.
Straße der Einheit 1



Kirchenvorstand der Kirchgemeinde Zwickau Nord

gemäß Kirchenrecht in nicht öffentlicher
Sitzung: erster Donnerstag im Monat, 19:30,
wechselnde Orte

Gottesdienste in Pflegeheimen

Kursana, Arndtstraße

Donnerstag, 26. Februar, 10:00

Donnerstag, 26. März, 10:00

Haus Schlobigpark, Thomas-Mann-Straße

Freitag, 27. Februar, 9:15

Freitag, 27. März, 9:15

Haus Stadtblick, Sternenstraße

Freitag, 27. Februar, 10:30

Freitag, 27. März, 10:30

**Die kirchenmusikalischen Kreise finden
Sie auf den Seiten der Kirchenmusik, die
Gruppen für Kinder und Jugendliche auf
deren Doppelseite.**

Bibelwoche 2026

Die diesjährige Bibelwoche widmet sich Texten aus dem Buch Esther im Alten Testament – eine spannende Geschichte, die im Judentum traditionell zum Purimfest gelesen wird. In diesem Jahr wird dieses Fest am 3. März gefeiert. Inhaltlich geht es um die Errettung des jüdischen Volkes aus der Hand der Perser durch das mutige Handeln und Beten eben der Hauptfigur Esther.



Sonntag, 15. März | Eröffnungsgottesdienst in Mosel mit Pfarrer Frank Pauli

Montag, 16. März | 19:30 | Pfarrhaus Mosel mit Ralf Leistner

Dienstag, 17. März | 19:30 | Pfarrhaus Mosel mit Reiner Küster

Mittwoch, 18. März | 19:30 | Pfarrhaus Crossen mit Pfarrer Frank Pauli

Donnerstag, 19. März | 19:30 | Pfarrhaus Johannis-Weißenborn mit Pfarrer Frank Pauli

Freitag, 20. März | 19:30 | Gemeindehaus Moritz mit Frank Pauli

Sonntag, 22. März | Abschlussgottesdienst in Crossen mit Pfarrer Frank Pauli



vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt. In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten.

*Frank Pauli und Laura Forster,
Weltgebetstag der Frauen –
Deutsches Komitee e. V*

Auch in diesem Jahr laden uns die Moseler Frauen zum Weltgebetstag ins Pfarrhaus in der Dänkritzer Straße ein – am Freitag, dem 6. März, um 17:00.

Der Frauenkreis Mosel wird in gewohnt freundlicher und gewissenhafter Art durch die Gottesdienstliturgie führen und das gemeinsame Essen mitgebrachter Speisen sowie die angeregten Gespräche runden den Abend ab – herzliche Einladung!

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen



Wahl zur 29. Landessynode (2026 bis 2032)

Am 8. März sind die Wahlberechtigten (Kirchvorsteher, Pfarrer, Pfarrer i.R.) nach dem Gottesdienst in der Johanniskirche um 9:30 zur Synodalwahl für die 29. Landessynode der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsen gerufen. Der Wahlleiter Stefan Wengler steht bis 11:30 für die Wahlhandlung zur Verfügung.

Aus jedem Wahlkreis werden zwei sogenannte Laien (nichtordinierte Personen) und ein Geistlicher (ordinierte Person) gewählt. Zum Redaktionsschluss standen noch nicht alle Kandidaten fest, Bereitschaft haben bereits erklärt und Unterstützung für eine Kandidatur erhalten: Andreas Körnich und Pfarrer Frank

Pauli. Alle Kandidaten werden sich am 26. Februar um 18:30 in der Versöhnungskirche Zwickau Neuplanitz vorstellen. Diese Veranstaltung ist öffentlich.

Das Wahlergebnis wird Ende März in den Gottesdiensten und auf der Website der Landeskirche (www.evlks.de) und der Kirchgemeinde Zwickau Nord bekanntgegeben.

Die Landessynode wird sich dann im Verlauf des Jahres neu konstituieren und zu ihrer 1. Tagung am Wochenende des Volkstrauertages 2026 zusammenkommen.

Neuer Kirchenvorstand Kirchgemeinde Zwickau Nord

Der Kirchenvorstand der neufusionierten Kirchgemeinde Zwickau Nord hat aus seiner Mitte am 8. Januar 2026 als Vorsitzenden Torsten Röhr und als Stellvertreter Pfarrer Frank Pauli gewählt.

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!

Vorankündigung Wahl zum Kirchenvorstand 2026

Im Jahr 2026 werden in allen Gemeinden unserer Sächsischen Landeskirche die Kirchvorstände neu gewählt. Der allgemeine Wahltag wird am Sonntag, dem 13. September 2026 sein.

Der Wahlvorstand, der noch vom Kirchenvorstand zu bestellen ist, wird die Einzelheiten jeweils frist- und formgerecht bekanntgeben – bitte achten Sie in der kommenden Zeit auf die entsprechenden Artikel in den gemeindeeigenen Medien.

Die Landeskirche informiert unabhängig unter <https://kirchenvorstand-sachsen.de/> zum Thema.



Gemeinsamer Chor

dienstags, 19:30
Leitung: Doreen Feldheim,
Friedenskirche, Lessingstraße 10

Kirchenchor

dienstags, 19:30
Leitung: Siegfried Lange,
Pfarrhaus Mosel, Dänkritzer Straße 26

Seniorenchor

2. Dienstag im Monat, 14:30
Leitung: Almut Rönnecke,
Gemeindehaus Johannis,
Crimmitschauer Straße 86

Gospels

sonntags, nach Absprache
Leitung: Nici Freude,
Pfarrhaus Mosel, Dänkritzer Straße 26

Moritzband

freitags 14-tägig, nach Absprache, 17:30
Leitung: Doreen Feldheim
Pfarrhaus Moritz, Leipziger Straße 49

Flötenensemble

mittwochs, nach Absprache 19:30
Leitung: Almut Rönnecke
Pfarrhaus Moritz, Leipziger Straße 49

Kammerorchester

vierzehntägig, ungerade KW 17:30
Leitung: Doreen Feldheim
Pfarrhaus Moritz, Leipziger Straße 49

Posaunenchor

donnerstags 19:30
Leitung: Siegfried Lange,
Pfarrhaus Mosel, Dänkritzer Straße 26

Kirchenmusik im Februar/März 2026

Sonntag, 1. März | 17:00 | Kirche
„Maria zur Weiden“ Crossen
Taize-Andacht

Sonntag, 22. März | 10:00 | Christophorus
Musikalischer Gottesdienst unter der
Leitung von Kantorin Doreen Feldheim mit
Ensemble DreikLANG

Sonntag, 22. März | 17:00 | Lutherkirche
wohl.klang „Orgel trifft Brass“
mit Maximilian Ott, Posaune und Doreen
Feldheim, Orgel

Vorschau:

Karfreitag, 3. April | 14:00 | Moritzkirche
Musikalischer Kreuzweg mit Chor und
Ensemble DREIKLANG unter der Leitung
von Kantorin Doreen Feldheim

Noch mehr Kirchenmusik? Zu finden auf www.kirchenmusikwestsachsen.de



Rückblick und Dank

Ich danke für alle Unterstützung durch viele Ehrenamtliche im Jahr 2025.

Der Chor hatte manchmal kaum Zeit für's Mittagessen zwischen zwei Gottesdiensten. Die Proben waren oft anstrengend – Ergebnisse konnten sich sehen und hören lassen! Danke für eure Treue!

Die Band hat in Moritz und Johannis gespielt und Gottesdienste bereichert. Günthers haben viel Zeit in oft kalten Kirchen verbracht. Die Technik z. B. frisst Zeit, noch bevor die Probe beginnt. Danke für euer Engagement!

Das Kammerorchester hat besonders zu Karfreitag und an Heiligabend den Chor begleitet und die Anwesenden mit verschiedenen musikalischen Farben und Genres beglückt. Wir trafen uns 14-tägig im Gemeindesaal Moritz zum Üben. Danke für eure Geduld, wenn der Notensatz mal wieder Fehler aufwies oder wegen Krankheit wenig Zeit zur gemeinsamen Probe blieb.

Das Ensemble DreikLANG gestaltete mit Flöten und Gesang musikalische Gottesdienste in unserem Kirchspiel. Zuverlässig sind Kathrin Eckhardt und Stephan Kassel zu den Proben erschienen, haben sich immer wieder neu mit der Akustik in der Moritzkirche auseinandergesetzt und mit ihren Gaben viel Freude in die Gottesdienste gebracht.

Der Projektchor Weißenborn hat mehrfach in der Johanniskirche alte und neue Lieder zu Gehör gebracht. Danke für euer Engagement!

Martina Reime entlockte der Bratsche schöne Töne. Schnell und unkompliziert hat sie z. B. die Nacht der Kirchen mit ausgestaltet – sowie manche Gottesdienste.

Bedanken möchte ich mich bei verschiedenen Organisten:

Herr Hebenstreit hat viele Jahre fast jeden Gottesdienst in Crossen gespielt. Nun wird er seltener zu hören sein. Herzlichen Dank für den langjährigen Dienst!

Herr Rönnecke und Herr Dr. Hecker unterstützen mich öfters hier und da und Ulrike Gerhard, ehemals Penzel, spielt viele Gottesdienste in Christophorus. Es gehört viel dazu, sich die Zeit zum Üben freizuschaukeln und sonntags früh auf der Orgelbank zu sitzen!

Ebenso bedanke ich mich beim Ehepaar Lange. Ohne sie wäre die Kirchenmusik in Mosel nicht denkbar: Chor und Posaunenarbeit, Orgel und Gottesdienstleitung. Ich erinnere gern an das Chorjubiläum im Oktober, das viel Vorarbeit erforderte - danke!

Frau Schütze und ihre Kirchenmäuse sowie die Gospels waren auch zu hören, genauso wie die Bläserband „Ungeprobt genial“. Viele Stunden wurde vorbereitet und so manche Klippe gemeistert!

Das Flötenensemble und der Seniorenchor unter Almut Rönnecke sind ein wichtiger Bestandteil unserer musikalischen Vielfalt ebenso wie Familie Fritsch.

Natürlich kamen auch wieder musikalisch Begabte von „außerhalb“: Der Fahrradkantor war wieder da, der KatzenJammer war zu Gast u.v.a.m.

Wen ich namentlich nicht erwähnt habe, der fühle sich an dieser Stelle bedankt.

Wir sehen: Erst durch Ehrenamtliche ist es möglich geworden, so viel verschiedene Musik im Kirchspiel zu haben. Was für ein Schatz!

Ihre und Eure Kantorin Doreen Feldheim



GOTTESDIENSTE IM FEBRUAR 2026

1. FEBRUAR 2026 *Letzter Sonntag nach Epiphanias*

10:00 **Gottesdienst** Gemeindehaus Moritz *Kindergottesdienst* — Lektorinnen Annette Zink, Kristina Senger

9:30 **Gottesdienst** Pfarrhaus Mosel — Siegfried Lange

8. FEBRUAR 2026 *Sexagesimä*

10:00 **Gottesdienst** Christophoruskirche *Abendmahl* — Pfr. Frank Pauli

10:00 **Familien-Gottesdienst zur Eröffnung der Kinderbibeltage** Johanniskirche — Bettina Reuter

15. FEBRUAR 2026 *Estomihi*

11:00 **Gottesdienst** Gemeindehaus Moritz *Abendmahl* — Pfr. Frank Pauli

9:30 **Gottesdienst** Pfarrhaus Mosel *Abendmahl* — Pfr. Frank Pauli

22. FEBRUAR 2026 *Invokavit*

10:00 **Gottesdienst** Christophoruskirche — Pfarrerin i.R. Claudia Scharschmidt

11:00 **Gottesdienst** Johanniskirche *Abendmahl* — Pfr. Frank Pauli

9:30 **Gottesdienst** Kirche Crossen *Abendmahl* — Pfr. Frank Pauli

Zu den Gottesdiensten in der Moritz- und Johanniskirche werden **parallel Kindergottesdienste** angeboten. Wann diese stattfinden ist im Text vermerkt.

Unsere Gottesdienste feiern wir als Gemeinde und Gemeinden gemeinsam an den unterschiedlichen Kirchorten. Auch wenn es keine „Sonntagspflicht“ mehr gibt, ist es immer wieder schön, wenn wir in großer oder größerer Runde in den unterschiedlichen Kirchen unabhängig von Wohnort und Ursprungsgemeinde zusammenkommen, um gemeinsam auf Gottes Wort zu hören, Abendmahl zu feiern, zu beten und zu loben, Kirchenmusik zu erleben und Gemeinschaft zu leben.

Als Christen im Zwickauer Norden wollen wir unsere Gottesdienste gern gemeinsam feiern und laden herzlich auch Neugierige, seltene Gäste und Fremde ein. Unsere Gottesdienste stehen allen Interessierten offen, im Anschluss können gern auch die Kirchen besichtigt werden.



1. MÄRZ 2026 *Reminiszenz*

10:00 **Gottesdienst** Gemeindehaus Moritz *Kindergottesdienst, Abendmahl* — Pfr. Frank Pauli

9:30 **Gottesdienst** Pfarrhaus Mosel — *Siegfried Lange*

17:00 **Taizé-Gottesdienst** Kirche Crossen — *Agnes Leonhardt, Marie Fischer*

6. MÄRZ 2026

17:00 **Weltgebetstag** Pfarrhaus Mosel — *Frauenkreis Mosel*

8. MÄRZ 2026 *Okuli*

10:00 **Gottesdienst** Gemeindehaus Moritz *Kindergottesdienst* — *Lektorinnen Annette Zink, Kristina Senger*

11:00 **Gottesdienst** Christophoruskirche *Abendmahl* — Pfr. Frank Pauli

9:30 **Gottesdienst** Johanniskirche *Kindergottesdienst, Abendmahl* — Pfr. Frank Pauli

15. MÄRZ 2026 *Lätare*

9:30 **Gottesdienst zur Eröffnung der Bibelwoche** Pfarrhaus Mosel *Abendmahl* — Pfr. Frank Pauli

22. MÄRZ 2026 *Judika*

10:00 **musikalischer Gottesdienst** Christophoruskirche — *Kirchenmusikerin Doreen Feldheim*

10:00 **Kinderkirche** Johanniskirche — *Bettina Reuter*

9:30 **Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche** Kirche Crossen *Abendmahl* — Pfr. Frank Pauli

29. MÄRZ 2026 *Palmsonntag*

10:00 **Gottesdienst** Gemeindehaus Moritz *Kindergottesdienst, Abendmahl* — Pfr. Frank Pauli

2. APRIL 2026 *Gründonnerstag*

18:00 **Tischabendmahl** Christophoruskirche *Abendmahl* — Pfr. Frank Pauli

18:00 **Gottesdienst mit Fußwaschung** Kirche Crossen — *Agnes Leonhardt*

3. APRIL 2026 *Karfreitag*

14:00 **musikalische Andacht zur Sterbestunde** Moritzkirche — *Doreen Feldheim*

11:00 **Gottesdienst** Johanniskirche *Abendmahl* — Pfr. Frank Pauli

9:30 **Gottesdienst** Kirche Mosel *Abendmahl* — Pfr. Frank Pauli

5. APRIL 2026 *Ostersonntag*

10:00 **Familien-Gottesdienst zu Ostern** Moritzkirche — *Bettina Reuter, Pfr. Frank Pauli*

10:00 **Gottesdienst** Christophoruskirche — *PfarrerIn i.R. Claudia Scharschmidt*

6:00 **Auferstehungsandacht** Kirche Crossen *Abendmahl* — Pfr. Frank Pauli

6. APRIL 2026 *Ostermontag*

10:00 **musikalisches Ostern** Johanniskirche — *Doreen Feldheim*

9:30 **Gottesdienst** Kirche Mosel *Abendmahl* — Pfr. Frank Pauli



Christenlehre-Gruppen

Moritz (für Kinder der 1. bis 6. Klasse)
mittwochs, 16:00 – 17:30
Pfarrhaus,
Leipziger Straße 49

Johannis (für Kinder der 1. bis 6. Klasse)
donnerstags, 16:00 – 17:30
Gemeindesaal,
Crimmitschauer Straße 86

Mosel (für Kinder der 1. bis 6. Klasse
in zwei Gruppen)
Pfarrhaus Mosel, Dänkritzer Straße 26
im Februar keine Christenlehre
Donnerstag, 12. März,
15:00 – 16:00 und 16:00 – 17:00
Donnerstag, 26. März,
15:00 – 16:00 und 16:00 – 17:00

Q7/8 – Konfirmandenunterricht

(7./8. Klasse)
dienstags, 17:30 – 19:00
Moritz, Gemeindesaal,
Leipziger Straße 49

Jugendliche

Junge Gemeinde n.V.

Angebote des Jugend- pfarramtes



Die regelmäßigen Angebote für Kinder und Jugendliche finden in den sächsischen Schulferien nicht statt.



Herzliche Einladung zur KinderKirche

22. März 2026
10:00 | Johanniskirche

Thema:
Aus Alt mach Neu

Im Anschluss kann man im Gemeinderaum bei Kaffee, Tee, Obst und Keksen über Gott und die Welt plaudern.

Kinderkirchen- und Kurrendetag
mit Musical „Donnersöhne“
für Kinder zwischen 6 und 14 Jahren
Samstag, 13. Juni 2026
Pauluskirche Zwickau
Gott ist anders
Anmeldung in deiner Kirchengemeinde
www.kirchenbezirk-zwickau.de
Ev.-luth. Kirchenbezirk Zwickau
Kinder-Jugend-Bildung



Konfis gestalten Krippenspiel

Die Konfirmanden der 7. und 8. Klasse haben an den unterschiedlichen Kirchorten die Krippenspiele mitgestaltet. Herzlichen Dank dafür.

Die weitaus größte Gruppe der Konfis hat am Heiligabend gemeinsam mit drei älteren Jugendlichen und drei Christenlehrekindern das Krippenspiel in Moritz aufgeführt, das

dann am 6. Januar in der Kirche Mosel wiederholt wurde. Vielen Dank für das fleißige und regelmäßige Proben – ihr seid über euch hinausgewachsen.



Konfi-Unterricht

Im Februar und März treffen sich alle Konfirmanden außer in den Winterferien wieder regelmäßig dienstags um 17:30 im Gemeindesaal Moritz, Leipziger Straße 49.

Die Konfirmationen im Jahr 2026 finden statt:

in Mosel, am 26. April um 10:00

in Luther am 17. Mai um 10:00

in Moritz am 24. Mai um 10:00





Buß- und Bettag, Kirchweih und Weihnachten in Christophorus

Am 19. November feierten wir den ökumenischen Gottesdienst zum Buß- und Bettag.

Das geistliche Wort verkündeten Pfr. Gregor Giele und Pfr. Frank Pauli. Der gemischte Chor unter Leitung von Almut Rönnecke erfreute uns mit mehreren Liedern.

Zum Schluss des Gottesdienstes gratulierten wir unserer Organistin Ulrike Gerhard mit einem schönen Blumenstrauß zu ihrer Vermählung.

Der Tisch zum Kirchenkaffee war reichlich mit leckerem Kuchen u.a. gedeckt.

Es war ein fröhliches Miteinander zum Ausklang.

Am 4. Adventssonntag feierten wir unser Kirchweihfest. Nach dem Gottesdienst ist es zu einer schönen Tradition geworden, gemeinsam Mittag zu essen. Viele Gäste sind der Einladung gefolgt.

Es gab mehrere verschiedene Suppen, die durchprobiert wurden. Die Köchinnen ernteten großes Lob.

Danke nochmals an alle Helferinnen und Helfer für das Vor- und Nachbereiten. Ohne euch wäre Vieles nicht möglich.

Monika Metzler



Foto: Lars Busch



Advent und Weihnachten in Johannis



Foto: Kristian Schlegel

Der kleine Erzgebirgschor gestaltete am 4. Advent den Gottesdienst in der Johanniskirche aus. Neben der Predigt in Mundart erklangen instrumentale Stücke von Herbert Gadsch (Hirten- und Krippenmusik). In den Wochen davor waren wir in zwei Seniorenheimen und haben dort die Bewohner mit erzgebirgischen Klängen erfreut. Herzlichen Dank an alle, die sich dafür engagiert haben.



Foto: Thomas Reuter

Hauptprobe geschafft, alles lief wie am Schnürchen! Nun warten alle auf den Heiligen Abend! In der übervollen Johanniskirche konnte man eine Nadel fallen hören, so gespannt folgten alle den zwei Hirtengruppen bei ihrer Auseinandersetzung um den Brunnen ... Am Ende konnten alle die frohe Botschaft hören: Der Retter der Welt ist geboren!



Advents- und Weihnachtskonzert in Mosel

Am 1. Adventssonntag, am 30. November 2025, gab es zum zweiten Mal den Männerchor Liederkranz in einem Konzert in unserer Moseler Kirche zu erleben. Neu im Programm war unter anderem ein familiärer Part. Die Männer ließen die Zuschauer ein Stück heimisches Weihnachtssingen erleben. Dafür hatte der Chorleiter Nico Nebe „Leise rieselt

der Schnee“ in ein besonderes Flair versetzt. Wer „The Flying Pickets“ kennt, erkannte auch den Sound.

Wir bedanken uns als KGV für das tolle Konzert und die vielen Zuhörer. Wir sehen uns garantiert am 1. Advent 2026 wieder.

Susann Wild



Fotos: Susann Wild

Hoch hinaus über den Dächern von Mosel

Am 3. Adventssonntag hatten viele Mosler die Gelegenheit ergriffen und sich auf den höchsten Punkt in Mosel gewagt: unseren Kirchturm. Bei recht zugigen und frischen Temperaturen konnte eine sehr imposante Weitsicht genossen werden. Die Kirchturmbesteigung war Teil des diesjährigen Mosler Adventskalenders. Im Anschluss fand der traditionelle musikalische Adventsgottesdienst mit unse-

rem Kirchen- und Posaunenchor unter der Leitung von Siegfried Lange und gestaltet von Rainer Bauer statt. Besinnlich stimmte dieser uns auf die kommenden Weihnachtsfeiertage ein. Im Anschluss konnte noch ein leckerer Glühwein genossen werden. Wir werden diese Tradition auch in der kommenden Adventszeit beibehalten.

Bianca Brosius



Fotos: Bianca Brosius



Advent und Weihnachten in Crossen

Die Weihnachtszeit war in der Crossener Gemeinde wieder von zwei Höhepunkten geprägt. Zum Lichtergottesdienst gab allerhand Musikalisches zu erleben: der Gospelchor, der Gemeinsame Chor, die Bläserband „Ungeprobt - genial!“ und eine Zusammenarbeit von Kantorin Doreen Feldheim und der Bläserband erzeugten eine vielfältige weihnachtliche Stimmung. In Andacht, Gebet und Bibeltexten gingen wir der Frage nach, was uns alles zum Schatz werden kann und unternahmen dabei einen kleinen Streifzug durch die biblische Weihnachtsgeschichte, über Legenden über den Hl. Nikolaus bis hin zum Weihnachtsfest, das Michel aus Lönneberga für die Armen ausrichtet. Am Ende des Gottesdienstes konnte jeder einen Wort-Schatz in Form einer mutmachenden Botschaft oder eines guten Wunsches mit nach Hause nehmen, die wir im Gottesdienst gesammelt haben.

Zum Heiligen Abend konnte anhand eines Schattenspiels die Weihnachtsgeschichte mit Bildern, die von verschiedenen Sprechern vertont wurden, miterlebt werden. Die erzählte Geschichte nahm uns mit auf die Reise zu einem alten Hirten und seinem Enkel, der Jesus erst selbst in der Krippe erleben musste, um zu glauben, dass dort ein außergewöhnlicher König geboren wurde, für den es sich lohnt, weit zu reisen und ihn mit einem Flötenspiel zu beehren.

Ein herzliches Dankeschön allen Beteiligten für Organisieren, Musizieren, Spielen und Mithelfen!

Marie Fischer



Foto: Andreas Fischer



Foto: Marie Fischer



Foto: Marie Fischer



Foto: Carmen Fischer



Freut euch mit den Fröhlichen – weint mit den Weinenden.

Römer 12,15

Bestattungen

Renate Bachmann, geb. Göpel, 90 Jahre

Angela Abramowski, geb. Wagner, 62 Jahre

Karin Arnold, geb. Barth, 83 Jahre

Ingrid Krah, geb. Korn, 89 Jahre

**Der Herr spricht:
Ich weiß, was ich mit
euch vorhabe;
ich habe Pläne
des Friedens und nicht
des Unheils.**

**Ich will euch Zukunft
und Hoffnung schenken.**

Jeremia 29,11

Bankverbindungen

Bankverbindung Moritz

Kontoinhaber:

Ev.-Luth. Moritzkirchgemeinde

IBAN: DE 21 8705 5000 2213 0013 27

Sparkasse Zwickau

Bankverbindung Christophorus

Kontoinhaber:

Ev.-Luth. Christophoruskirchgemeinde

IBAN: DE 46 8705 5000 2213 0014 59

Sparkasse Zwickau

Bankverbindung Johannis

Kontoinhaber:

Ev.-Luth. Johanniskirchgemeinde

IBAN: DE 16 8705 5000 2242 0013 13

Sparkasse Zwickau

Bankverbindung Mosel

Kontoinhaber:

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mosel

IBAN: DE 64 8705 5000 2214 0003 32

Sparkasse Zwickau

Bankverbindung Crossen

Kontoinhaber:

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Crossen

IBAN: DE 06 8705 5000 2215 0003 79

Sparkasse Zwickau



Zentrale Post- und Rechnungsanschrift:

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Zwickau Nord
Leipziger Straße 49
08056 Zwickau

zentrale E-Mail-Adresse:

ksp.zwickau-nord@evlks.de

Ihre E-Mail wird dem Anliegen entsprechend an die entsprechende Verwaltungsmitarbeiterin weitergeleitet.

Webseite der Kirchgemeinde:

www.kirchgemeindezwickaunord.de

Bankverbindung

Bitte beachten Sie nebenstehende Bankverbindungen der bisherigen Kirchgemeinden und geben Sie als Verwendungszweck an: **RT3346 – Kirchort bzw. Friedhofsart – Verwendung – Ihr Name**

In **Verwaltungsfragen** ist Pfarramtsleiter Pfarrer Frank Pauli unter 0152-31063307 in der Regel montags-freitags zwischen 9:00 und 18:00 erreichbar – bitte auch die Mailbox benutzen.

Anmeldung zu Taufe oder Trauung

Pfarrer Frank Pauli:
Telefon 0152-31063307

Anmeldung zur Bestattung

Friedhof Johannis: Telefon 03 75-21 62 91
Friedhof Mosel: Telefon 03 76 04-23 20
Friedhof Crossen: Telefon 03 75-45 50 79
Pfarrer Frank Pauli unter 0152-31063307

Öffnungs- und Kontaktzeiten in den Kirchen – wir bitten dringend und höflich um vorherige Terminabsprache per Telefon.

Moritz Leipziger Straße 49

montags 14:00 – 17:00

Terminabsprachen unter 0152-31063307
(Pfarrer Pauli)

Christophorus Makarenkostraße 40

dienstags 9:00 – 11:00

donnerstags 15:30 – 17:30

Terminabsprachen unter 0375-4309910
(Frau Springfeld)

Johannis Crimmitschauer Straße 86

dienstags 14:00 – 17:00

Terminabsprachen unter 0152-31063307
(Pfarrer Pauli) und 037604-2320
(Frau Grünberger)

Mosel Dänkritzer Straße 26

dienstags 8:30 – 12:30

donnerstags 13:30 – 17:30

Bitte ab März geänderte Öffnungszeiten
per Aushang beachten.

Terminabsprachen unter 037604-2320
(Frau Grünberger) oder 0152-31063307
(Pfarrer Pauli)

Crossen Straße der Einheit 1

dienstags 10:00 – 12:00

donnerstags 10:00 – 12:00

14:00 – 17:00

Terminabsprachen unter 0375-45509
(Frau Zierold)



**Große Wunder
und ein Tee:**

Geschichten aus dem Alten Testament

**28. März 2026 // 19:00
Dom St. Marien**

Mit einer Tasse Tee in der Hand und offenen Ohren begeben wir uns auf eine Reise zu den Wurzeln jüdischer Erzählkunst. In der Reihe „Große Wunder und ein Tee“ lauschen wir packenden Geschichten des Alten Testaments.

Diese Erzählstunden laden Kinder, Familien und Menschen jeden Alters ein, die Schönheit, Weisheit und Tiefe der jüdischen Bibel neu zu entdecken.

Die erste Veranstaltung widmet sich der Geschichte von Simson, dem Helden mit der geheimnisvollen Stärke. Ein Abend für alle, die Geschichten lieben. Erzählt wird die Geschichte von Thomas Reuter.

Grafik by freepik

Mitarbeiterkontaktdaten | Impressum

Pfarrer

Pfarrer Frank Pauli – Sprechzeiten nach Vereinbarung 01 52-31 06 33 07 frank.pauli@evlks.de

Mitarbeiter

Doreen Feldheim, Kirchenmusikerin

01 76-78 93 05 80 doreen.feldheim@evlks.de

Bettina Reuter, Gemeindepädagogin

03 75-21 62 91 bettina.reuter@evlks.de

KIB Zwickau – Kontakt- und Informationsbüro für präventive Kinder- und Jugendarbeit

Lydia Leupold

03 75-43 09 91 23

Herausgeber:

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Zwickau Nord | Leipziger Straße 49 | 08056 Zwickau

Redaktion:

Anja Bausch, Marie Fischer, Kathrin Körnich (Layout und Satz), Susann Merz,
Pfr. Frank Pauli (v.i.S.d.P.), Bettina Reuter, Christiane Springfeld

Erscheinungsweise:

zweimonatlich Jahrgang: 13 Auflage: 2.500

Druck:

www.saxoprint.de